

Hintergrund

Die Arbeitsgemeinschaft der gemeinnützigen Verbände im Kreis Gütersloh ist ein Zusammenschluss des Kolpingbildungswerks, des Deutschen Roten Kreuzes, des Paritätischen, der Stiftung Bethel sowie der Malteser. Ende 2013 hatte die Diskussion über die Gründung einer Kooperation im Kreis begonnen. 2014 startete die Zusammenarbeit. Hintergrund war die Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes. „Der alte Weg konnte nicht mehr beschritten werden, deshalb haben wir uns einen neuen gesucht“, sagte Nordrhein-Westfalens Landtagespräsident André Kuper (CDU).

Eine Million Tonnen Altkleider kommen in Deutschland pro Jahr zusammen. Das stellte Michael Röleke, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft, heraus. Ungefähr 325 Container haben die gemeinnützigen Träger im Kreis aufgestellt. Jeder fasst ein Volumen von circa vier Tonnen. Auf das Jahr gerechnet kämen so in etwa 1200 Tonnen Kleidung zusammen. Die Sammelmengen seien in den vergangenen Jahren stabil geblieben, so Röleke. (jahö)